

PROTOKOLL Nr. 925
Gemeinderatssitzung vom Montag, 20. März 2023,
19.00 Uhr bis 21.40 Uhr

Vorsitz	Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Fabian Büttler, Andreas Fluri, Doris Hügli, Michael Meister, Manfred Niggli, Fabian Seidl
Gast	Alexandra Oppliger (ext. Bauleitung Sanierung Verwaltungsgebäude) Kosmas Krömli (Schweizerische Fachstelle für Gebäudemanagement) Jost Meister (Schulraumplanung)

1. Öffentliche Bauten, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7400
a) Sanierung Verwaltungsgebäude	
b) Immobilien Software	
c) Schulraumplanung 2023+ Planungskredit	
d) Glasersatz Oberstufenschulhaus	
e) Sicherheit Turnhalle	
2. Protokoll Nr. 924	Nr. 7401
Genehmigung	
3. Pendenzen	Nr. 7402
4. Bildung, Primarschule, Antrag Assistenzlektionen	Nr. 7403
Beratung und Beschlussfassung	
5. Buskonzept Thal 2024	Nr. 7404
Beratung und Beschlussfassung	
6. Musikschule Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7405
a) Projekt Musikschule Thal	
b) Antrag Änderung DGO	
7. Verschiedenes	Nr. 7406
➤ Abstimmungen vom 12. März	
➤ Restaurant Sternen	
➤ Defibrillator bei Arztpraxis	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat und die Gäste zur Gemeinderatssitzung. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. In Anbetracht des grösseren Diskussionsbedarfs bei einige Themen werden die Traktanden Risikomanagement / IKS und die weitere Lesung des Projektberichts «Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum» auf die nächste Sitzung verschoben. Die Traktandenliste wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.

1. Öffentliche Bauten, Beratung und Beschlussfassung

Nr. 7400

- a) Sanierung Verwaltungsgebäude
- b) Immobilien Software
- c) Schulraumplanung 2023+ Planungskredit
- d) Glasersatz Oberstufenschulhaus
- e) Sicherheit Turnhalle

a) Sanierung Verwaltungsgebäude

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort Frau Oppliger. Sie stellt sich vor und erklärt ihren Auftrag. Dieser war klar umschrieben und die geplanten Arbeiten waren vorgegeben. So soll eine Sanierung der Fassade (vorhandene Risse) vorgenommen und das Dach heruntergewaschen werden. Die Storen sind zu ersetzen und die Fenster und Türen zu richten. Die Glasvorbauten an der Fassade sollen geprüft und wenn notwendig ersetzt werden. Zudem sind die dazu notwendigen weiteren Arbeiten (z.B. Gerüstbau, Ab- und wieder Anbau der Spenglerarbeiten) zu planen.

Für Frau Oppliger war der Auftrag vorgegeben, jedoch hat sie von Anfang an hinterfragt, ob diese Fassadensanierung, ohne weitere energetisch sinnvolle Massnahmen (z.B. Verstärkung Isolierung, Ersatz Fenster) der richtige Ansatz sei. Das Gebäude sei über 30 Jahre alt.

Der anwesende Herr Krömli von der Fachstelle für Gebäudemanagement informiert, dass seine Aufgabe darin bestand, die öffentlichen Gebäude auf ihren Allgemeinzustand hin zu analysieren und dies in der Immobilien Software Immoledo festzuhalten. Gemäss seinen Ausführungen sind Sanierungsarbeiten an der Fassade des Mehrzweckgebäudes (ausser, es finden energetische Sanierungen statt) nicht vor 2030 notwendig. Da wären andere Gebäude bei einer Sanierungsplanung vorher „fällig“.

Der Ressortleiter orientiert, dass es für die Kommission schwierig zu beurteilen ist. Man ist nicht vom Fach. Angesichts der hier gemachten Äusserungen sind jedoch beide Projekte betreffend Sanierung der Fassade (Verwaltungsgebäude und Schultrakt) des Mehrzweckgebäudes zu hinterfragen.

Der Rat diskutiert das Thema ausführlich. Es wird festgestellt, dass bereits der Ausführungskredit für die Fassadensanierung des Verwaltungsgebäudes zu wenig detailliert hinterfragt wurde. Bei solchen Projekten sollte zuerst mittels Planungskredit der Bruttobaukredit bestimmt werden. Danach sind die weiteren Ausführungsetappen zu definieren.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die beiden Projekte der Fassadensanierung des Mehrzweckgebäudes zu stoppen. Der Ausführungskredit (CHF 180'000 für Fassadensanierung Verwaltungsgebäude) und der Planungskredit (CHF 15'000 Planung Fassadensanierung Schultrakt) werden zu Handen der Gemeindeversammlung zurückgezogen.

b) Immobilien Software

Herr Kosmas Krömmer (Schweizerische Fachstelle für Gebäudemanagement) informiert, dass er 17 gemeindeeigene Gebäude in die Software Immoledo aufgenommen hat. Neben den Grundangaben der Liegenschaften wurde auch der Zustand der Gebäudeteile aufgenommen. Für jedes Gebäude kann nun ein Bericht erstellt werden, der die Grunddaten, die Zustandsanalyse sowie die errechneten Ersatzkosten für die unterschiedlichen «Gewerke» aufzeigt. Diese sind gemäss den allgemein gültigen Sanierungszyklen auf die «Lebensjahre» eines Gebäudes aufgeteilt. Somit kann mit dem im System beinhalteten Planungstool die einzelnen Sanierungsstufen ermittelt werden.

Herr Kosmas orientiert, dass die im System hinterlegten resp. errechneten Ersatzkosten in der Praxis sehr gut stimmen. Erfahrungen haben teilweise nur eine Abweichung zu den dann tatsächlich entstandenen Kosten von +/- 5% erbracht.

Mit Hilfe dieses Systems, das noch weiter verfeinert werden kann, können der Gesamtbestand der Gebäude und die Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen gut geplant werden. Das System bietet hier sehr gute Hilfestellung. Es können bei Bedarf auch externe Planer eingebunden werden.

Im Moment ist das System auf die gesamten Gebäude und deren Einzelteile ausgerichtet. Es kann noch weiter verfeinert werden, z.B. auf einzelne „Einheiten“ innerhalb des Gebäudes oder auf Räume.

Aus dem Rat wird gefragt, wer die weitere Pflege des Systems macht? Herr Krömmer antwortet, dass dies je nach Kunde verschieden gehandhabt wird. Der Normalfall ist, dass er die Ersterfassung vornimmt, je nach Detaillierungsgrad, und danach der Kunde resp. die Gemeinde die weitere Pflege übernimmt. Im Fall Matzendorf liegt noch eine Offerte vor, die eine jährliche Pflege für die nächsten 5 resp. 10 Jahre beinhaltet. Dazu können noch weitere Dienstleistungen angeboten werden.

Sinnvoll wäre in einem nächsten Schritt die Erfassung von energetischen Werten sowie die einzelnen Pläne der Gebäude.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass diese Softwarelösung eine sehr gute Entscheidungsbasis liefert. Das System muss jedoch ebenfalls gepflegt und unterhalten werden.

Da keine Fragen mehr bestehen, bedankt sich der Gemeindepräsident bei Herrn Krömmer und verabschiedet ihn.

c) Schulraumplanung 2023+ Planungskredit

Der Gemeindepräsident orientiert, dass die Kreisschule zusammen mit einem externen Partner eine Schulraumplanung durchgeführt hat. Ein Bericht liegt vor und zeigt den Handlungsbedarf auf.

Jost Meister, ein Mitglied unserer Finanzplanungskommission, hat berufliche Erfahrung mit der Schulraumplanung. Er hat ein Projekt in Kestenholz begleitet.

Wichtig sei, so Herr Meister, zu erkennen, dass die Anforderungen des Lehrplan 21 sehr grosse Auswirkungen auf die Schulraumplanung haben. Dies gilt insbesondere für unsere Primarschule. Die detaillierte Erhebung der Anforderungen der Kreisschule an den Standort Matzendorf fehlt im Moment ebenfalls noch.

Die Grundlagen für die Schulraumplanung kann das eben vorgestellte Softwaretool Immoledo liefern. Hierzu müssen noch einige Daten erfasst werden, jedoch ist die Grundlage bereits vorhanden oder mit wenig Aufwand erstellbar. Zusätzlich müsste man eine Nutzungserhebung der Räumlichkeiten durchführen.

Er schlägt vor, für die Schulraumplanung eine spezialisierte Unternehmung zur Unterstützung anzufragen. Diese sollte weniger die architektonischen Belange, sondern eher die schulisch strategischen Punkte abdecken.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei Jost Meister für sein Erscheinen, die Erkenntnisse werden in die weiteren Besprechungen einfließen.

d) Glasersatz Oberstufenschulhaus

Auf Grund eines Vandalenaktes muss die grosse Scheibe auf der Südseite des Oberstufenschulhauses ersetzt werden. Die Kosten für den Ersatz sind sehr hoch. Zwar bezahlt die Versicherung den Schaden, aber für die Zukunft ist ein 1:1 Ersatz weiter ungünstig. Nicht nur, dass bei einem weiteren Ersatz wieder sehr hohe Kosten entstehen, sondern auch zum Bedienen (Kippen oder öffnen) oder zum Reinigen ist dieses grosse Fenster sehr ungünstig.

Aus diesen Gründen wurden weitere Offerten für eine neue Einteilung des Fensters (unten eine feste Scheibe und oben drei einzelne Fenster) eingeholt. Die Offerten liegen vor.

Der Rat diskutiert das Thema und der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst mit einer Gegenstimme, im Zuge des Ersatzes eine neue Einteilung des Fensters vorzunehmen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig Holz-/Metallfenster zu verwenden. Der Auftrag in Höhe von CHF 15'224.60 wird einstimmig an die Fa. Meister Fenster, Matzendorf vergeben.

e) Sicherheit Turnhalle

Wir haben vom Bundesamt für Sport (BASPO) eine Rückmeldung auf unsere Anfrage betreffend Sicherheitsüberprüfung der alten Turnhalle erhalten. Das BASPO erklärt, dass sie vor allem Beratungen in sportfunktioneller Hinsicht anbieten und nicht betreffend Sicherheit. Sie verweisen auf die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu).

Die bfu hat bereits eine entsprechende Anfrage beantwortet und eine Beratung inklusive Bericht mit einem Gesamtaufwand von einem Tag mit Kosten von CHF 1'500 beziffert.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Gemeindeschreiber zu bevollmächtigen, die bfu mit der Sicherheitsüberprüfung der Turnhalle im Schulhaus 2 zu beauftragen.

2. Protokoll Nr. 924**Nr. 7401**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 924 zur Diskussion.
Im Traktandum 4 soll die detaillierte Stundenlohnberechnung gestrichen werden.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll Nr. 924 der Gemeinderatssitzung vom 6. März 2023 mit der erwähnten Änderung.

3. Pendenzen**Nr. 7402**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

4. Bildung, Primarschule, Antrag Assistenzlektionen**Nr. 7403**

Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter informiert über einen Antrag der Schulleitung für Assistenzlektionen.

In der zweistufig geführten 4./5. Klasse befinden sich 25 Schülerinnen und Schüler. Die Qualität des Unterrichts leidet unter dieser grossen Anzahl. Auf die einzelnen Kinder kann im Unterricht nicht mehr eingegangen werden. Der Schulleiter beantragt für das Schuljahr 2023/2024 in der 4./5. Klasse gesamthaft 6 Assistenzlektionen.

Die Kosten hierfür betragen insgesamt CHF 24'000. Hiervon fallen CHF 10'000 in das Jahr 2023 und CHF 14'000 in das Jahr 2024 bis zu den Sommerferien.

Der Gemeindepräsident lässt nach kurzer Diskussion abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag der Schulleitung zu und genehmigt für das Schuljahr 2023/2024 in der 4./5. Klasse gesamthaft 6 Assistenzlektionen mit Gesamtkosten von CHF 24'000 (CHF 10'000 für 2023 und CHF 14'000 bis Ende des Schuljahres 2023/2024).

5. Buskonzept Thal 2024**Nr. 7404**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass das Buskonzept den Gemeinderäten zum Studium vorgelegen hat.

Die wichtigste Änderung für Matzendorf wäre die Aufhebung der Haltestelle «Unterdorf». Dafür soll die Haltestelle «Mühle» in beide Richtungen bedient werden. Hier ist jedoch noch unklar, ob die Einfahrt über die Dorfstrasse mit den grossen Gelenkbussen so einfach machbar ist.

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, noch keinen Beschluss zu fällen. Die Arbeitsgruppe Verkehr des Vereins Region Thal wird sich an der nächsten Sitzung mit diesem Konzept beschäftigen. Die Resultate hieraus sollen abgewartet werden.

6. Musikschule Beratung und Beschlussfassung

- a) Projekt Musikschule Thal
- b) Antrag Änderung DGO

- a) Projekt Musikschule Thal

Der Gemeindepräsident informiert, dass der Musikschulleiter in einer Sitzung der Gemeindepräsidentenkonferenz das Konzept «Musikschule Thal» vorgestellt hat.

Die Instrumentenbelegungen seien rückläufig und das jetzige Modell sei nicht mehr zeitgemäss. Es soll eine Musikschule Thal als Zweckverband institutionalisiert werden. Es wird festgehalten, dass ein neues Konstrukt nicht billiger wird, jedoch die Qualität und Attraktivität gesteigert werden kann.

Nun soll die Grundbereitschaft jeder Gemeinde zu solch einer Lösung angefragt werden.

Dem Gemeinderat ist wichtig, dass das Angebot in den jeweiligen Gemeinden bleiben muss.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, eine Zustimmung zur Neuorganisation in diesem Rahmen in Aussicht zu stellen.

- b) Antrag Änderung DGO

Der Gemeindepräsident informiert über den Antrag der Musikschulkommission für eine Änderung der Dienst- und Gehaltsordnung. Der §36 Abs. 3 b) soll geändert werden von heute „Pensenänderungen werden sofort lohnwirksam“ auf „Pensenänderungen werden auf das nächste Semester lohnwirksam“.

Hierbei geht es darum, dass heute die Musiklehrer, deren Schüler unterjährig nicht mehr am Unterricht teilnehmen, sofort für die wegfallenden Lektionen -da sie diese auch nicht mehr unterrichten- keinen Lohn erhalten. Neu soll auf Semesteranfang eine gewisse Lektionsanzahl zugesichert werden.

Der Antrag betrifft Pensenänderungen generell, d.h. bei Ab- sowie auch bei Zugängen innerhalb des Semesters gibt es keine Lohnanpassungen.

Der Gemeindepräsident orientiert, dass die Gemeinderäte aller anderen Vertragsgemeinden diesem Antrag bereits zugestimmt haben.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst mit zwei Enthaltungen die Änderung der Dienst- und Gehaltsordnung im §36 Abs. 3 b) von heute „Pensenänderungen werden sofort lohnwirksam“ auf „Pensenänderungen werden auf das nächste Semester lohnwirksam“ zu Handen der Gemeindeversammlung.

7. Verschiedenes**Nr. 7406****➤ Abstimmungen vom 12. März**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Abstimmungsergebnissen vom 12. März 2023.

➤ Restaurant Sternen

Nach Rückfrage beim Besitzer des Restaurants Sternen wurden Gerüchte bestätigt, dass das Restaurant wieder eröffnet werden soll. Es ist geplant, dass, wenn die Infrastruktur und das Gastronomiekonzept bereit sind, eine Öffnung im April 2023 möglich ist. Im Mai ist eine kleine Eröffnungsfeier geplant.

➤ Defibrillator bei Arztpraxis

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Einwilligung des Gebäudebesitzers für die Montage eines Defibrillators bei der Arztpraxis erteilt wurde.

Matzendorf, 21. März 2023

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen Traktandum 1

Bildung zu Traktandum 4

Musikschule zu Traktandum 6